

# Halle'sche Zeitung

## Landeszeitung für die Provinz Sachsen



1908. Nr. 153.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 200.

Belegpreis für Halle a. S. 2.50 M., Porto 2.50 M., durch die Post bezogen 5 M. für das Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beilagen: Halle'scher Courrier (tägl. Beilagenblatt), Sü. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Samst. Mitteilungen.

Erste Ausgabe

Anzeigebestellungen f. d. Halle'sche Zeitung oder deren Raum f. Halle u. den Saalkreis 20 Pf., auswärts 30 Pf.; Reklamen am Schluß des redaktionellen Zeils die Zeile 100 Pf.; Anzeigen-Einnahme d. d. Expedition in Halle a. S., bei allen betriebl. Anzeigen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstraße 87, Hinterhaus. Telephone 158; Redaktion Telephone 1272. Eing. Gr. Brauhausstr. Eigentümer: Dr. Walter Schenck in Halle a. S.

Dienstag, 31. März 1908.

Geschäftsstelle in Berlin: Delfauerstraße 14. Telephone-Amt VI Nr. 11.494. Druck und Verlag von Otto Zietze in Halle a. S.

### Abonnements-Einladung

für das 2. Vierteljahr 1908 auf die

## Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

Im nächsten Vierteljahr finden die Neuwahlen zum Landtag statt, der eine Reihe wichtiger Aufgaben zu lösen haben wird. Nicht nur wird es gelten, die vorkommenden, staatsunterstützte Sozialdemokratie von den Preussischen Abgeordnetenhausen fernzuhalten, sondern auch das Befindensein der Beamten, Gelehrten und Lehrer in einem dieser lästigen und treuen Bevölkerungsgruppen gerecht werdenden Sinne zu regeln. Da liegen der Presse, und insbesondere der Provinzpresse, große Verpflichtungen ob. Diese wird sie um so besser erfüllen können, wenn ihr von allen Befähigten Interesse und Unterstützung zu teil wird. Und so ladet die „Halle'sche Zeitung“ diesmal dringender als je zum Abonnement ein. Unser Grundfatz wird auch für die Zukunft lauten: Das Gute, Bewährte in Ehren zu halten und es nur gegen nachweislich Besseres einzutauschen, dann aber auch freudig und ohne kleinliche Sonderinteressen. Unser Bestreben soll es immer sein, Hand in Hand zu gehen mit allen, die es gut und treu meinen mit deutscher Art und Sitte, mit Gott für Kaiser und Reich! Darum bitten wir, der Halle'schen Zeitung in allen deutschen Familien, in jedem deutschen Hause eine freundliche Stätte zu bereiten.

Die Redaktion der „Landwirtschaftlichen Mitteilungen“ (Freitag-Beilage zur Halle'schen Zeitung) liegt in den bewährten Händen des Direktors der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen, Herrn Dehonomierat Dr. Nabe. Ausführl. telegraphische Wetter- und Wasserstandsberichte werden in der Halle'schen Zeitung täglich veröffentlicht. Der volkswirtschaftliche Teil bringt schnelle und zuverlässige Mitteilungen über alle bedeutenden Unternehmungen des In- und Auslands, Marktberichte, Tagesmeldungen über den Rohzuckermarkt und Stimmungsbilder über die jeweilige Börse- und Weltlage; der Kurszeitung steht gleichwertig neben demjenigen der großen Berliner Tageszeitungen.

Dem feuilletonistischen Teile, dem auch eine täglich erscheinende Unterhaltungsbeilage sowie ein illustriertes Unterhaltungsblatt dienen, ist auch diesmal wieder eine ganz besondere Aufmerksamkeit zugewendet worden. Eine Anzahl größerer spannender Romane wird zum Abdruck gelangen; auch kleinere Aufsätze feuilletonistischen, künstlerischen und wissenschaftlichen Inhalts werden mit ganz besonderer Sorgfalt ausgewählt werden.

Der Abonnementspreis der Hall. Ztg. beträgt bei 3 mal täglich Zustellung für Halle a. S. und die Vororte M 2,50, bei allen Postanstalten M 3,00 vierteljährlich. Probenummern werden überallhin bereitwilligst und kostenlos durch den unterzeichneten Verlag abgegeben.

Halle a. S., im März 1908.

### Verlag und Redaktion der Halle'schen Zeitung,

Landeszeitung für die Provinz Sachsen, für Anhalt und Thüringen.

#### Auswärtige Angelegenheiten.

Es scheint dabei bleiben zu sollen: so oft es im deutschen Reichstage regierungseitige Darlegungen über die auswärtige Politik gibt, finden sich in unserer Presse immer wieder jene weisen Redner, die da meinen, die amtliche Politik des Deutschen Reiches sei in demselben Maße bedeutungslos, wie der Reichsanstler über dieselbe nur „Worte, Worte, Worte“ zu machen weiß. Die politische Erziehung gewisser Güter unserer öffentlichen Meinung schreitet offenbar nicht fort. Daß ein leitender Staatsmann vor der Volkvertretung nicht seine sämtlichen Karten aufdecken kann, daß in seinen Reden oft mehr das „Wie“ als das „Was“ zu beachten, und daß und wie seine Worte an den Stellen, auf die sie abzielen, wirken werden, darüber scheinen sich ein Teil unserer Presse und vielleicht auch einige verehrliche Mitglieder des Reichstages selbst immer noch nicht klar werden zu können. Auch das ist eine Kunst, detartige Kundgebungen richtig zu lesen, zwischen den Zeilen die Pointen, die nicht ausgesprochen sind, zu vernehmen und das Maß dessen genau abzumäßen, was in der Tat gesagt und was in wohlverstandener Absicht nicht gesagt wird. Diese Kunst, oder genauer: dieses Können nennt man guten Politik. Es legt allerdings einiges Eingeweihten voraus, das wiederum durch dieses Geschichtlichen mit den auswärtigen Angelegenheiten getrieben wird; und wie sehr es hiermit im deutschen Volke auch bei solchen Leuten haftet, die sich zur Beurteilung öffentlicher Dinge berufen fühlen, haben wir erst kürzlich auseinandergesetzt. Ueberdies muß dieser Art von „Kritiken“ der Reden des Reichsanstlers immer wieder empfohlen werden, einmal nachzulesen, wieviel denn die Leiter der auswärtigen Reflexion in anderen Ländern vor ihren Parlamenten enthüllen, was in Paris Herr Ribot, in London Sir Edward Grey, in Rom Herr Tittoni, in Wien Freiherr v. Aehrenthal bei gleicher Gelegenheit vor der Volkvertretung zu rekapitulieren pflegt. Sicherlich gehen sie keinen Schritt weiter als Fürst Bülow und lassen auf manche Fragen ein weit weniger helles Licht fallen, als es der deutsche Kanzler zu tun pflegt. Aber niemand und keine Zeitung findet sich in den genannten Metropolen, die dem jeweiligen Minister vormürre, er habe so gut wie nichts mitgeteilt. Presse und Publikum sind dort politisch gleich gutgenut, um die ganze Tragweite der ministeriellen Rede ohne

weiteres zu erkennen; und besonders in England pflegt keine Partei mehr zu kriteln und zu nörgeln, wenn der Minister auch nur bemerkt hat, über diesen oder jenen Punkt könne sich die Regierung nicht äußern. Eine Auseinandersetzung über Fragen der auswärtigen Politik vor dem Forum des Parlaments ist kein Raffetakt und kein Taktisch am Vierteltische. Und wenn unsere lieben Landsleute nicht in alle Dinge immer noch ein gut Teil Klatsch und Tzatsch hineinbrachten, so wäre es um die öffentliche Beurteilung politischer Dinge besser bestellt. Ein anderer Punkt, der von einigen Freigeistern der letzten Kanzlerebene fälschlich getadelt wurde, ist der, daß aus einzelnen Stellen dieser Rede erneut auf eine gewisse schämliche Stellung Deutschlands im Rate der Völker geschlossen werden müsse, und auch einige Vortreterden glauben einen hierher zielenden Tadel mehr oder minder schroff aussprechen zu müssen. Doch auch in dieser Beziehung sind die betreffenden Stellen der Kundgebungen des Reichsanstlers und des Staatssekretärs des Auswärtigen nicht mit der nötigen politischen Feinbörigkeit vernommen worden. Wenn für Frankreich gesagt wurde, Deutschland habe bisher eine flagrant Verletzung der Akte von Algierais in Maroffo nicht zu beklagen gehabt, so heißt das sehr deutlich: Deutschland ermarket eine solche Verletzung nicht, bezw. wird sich eine solche ernstlich verbitten. Die Franzosen wissen, daß sie an jenes internationale Abkommen gebunden sind; sie wissen ferner, daß sie eine Umflossung desselben ohne den Widerspruch Deutschlands nicht riskieren können; und einen solchen Widerspruch werden sie herausfordern keine Meinung verjüben. Sodann will man es der deutschen Politik bezog. der Haltung des deutschen Kaisers verüben, daß sie dem Auslande immer den Anlaß zu Gerüchten über geheime Ausdehnungspläne und über weitverbreitete pangermanische Pläne geben, und auch diese Erscheinung als eine gewisse Schwäche Deutschlands auslegen. Einer erneuten Zurückweisung dieser immer wieder auftauchenden Verdächtigungen bedarf es wahrlich nicht mehr; die ist bis zum Ueberdruß oft geschehen. Aber wir möchten doch die Ansicht aussprechen, daß, wenn bestimmte Elemente des Auslandes fortgesetzt ihre Belorgnis über das Auftreten Deutschlands in allen möglichen Weltgebieten über die unpopulären Pläne des deutschen Kaisers und dem Expansionsdrang des deutschen Volkes aussprechen, dies doch nur als Beweis dafür be-

trachtet werden kann, wie schwerwiegend der Faktor der deutschen Macht geworden ist und wie ängstlich man mit diesem Faktor zu rechnen gelernt hat. Und wäre es richtig — die Tatsachen lehren allerdings das Gegenteil —, daß Deutschland von allen Mächten misachtet und gemieden würde, so könnten wir in jener Verdächtigungs-Manie jedenfalls eine Gewißheit in dem Sinne erblicken, daß Deutschland auch auf sich allein gestellt, umlande wäre, sich seiner Haut zu wehren und seine Gegner und Feinde fernzuhalten. Auf alle Fälle dürfen belonnene Beurteiler mit der demaligen internationalen Stellung Deutschlands voll aufzufrieden sein.

#### Ein Märchen.

Eine neue Version zu der eigentlich längst erledigten Angelegenheit des Kaiserbriefes an Lord Tweedmouth thut die „Wiener Allg. Ztg.“ ihren Lesern auf. Danach habe Lord Tweedmouth mit König Eduard und Sir Edward Grey eine Konferenz gehabt, in der beschlossen worden sei, daß Lord Tweedmouth dem Kaiser in denkbar höflichster Weise danken, in sachliche Erörterungen aber nicht eingehen solle. Gleichzeitig habe der König ein in herzlichsten Tone gehaltenes Schreiben an seinen kaiserlichen Vetter gerichtet, in welchem er diesen hat, sich um Auskünfte über englische Angelegenheiten, falls ihm der gewöhnliche diplomatische Weg nicht ausreißend erweise, vertrauensvoll an den König selbst zu wenden, der leister in der Lage sei, solche Auskünfte zu erteilen, als eine Minister. Eine Kopie dieses Briefes habe König Eduard an den Berliner englischen Botschafter geschickt, der sich damit zum Reichsanstler begab. Dieser sei auf das äußerste überrascht gewesen und habe das auch nicht verbergen können. Denn er habe erst durch diesen Besuch Kenntnis von dem Briefe des Kaisers an Lord Tweedmouth erhalten.

Dazu kann die „Post“ mitteilen, daß der Reichsanstler von der Meldung des Wiener Blattes, die aus „voriglich informierter diplomatischer Quelle“ stammen soll, noch viel mehr überrascht gewesen ist. Denn erst durch das Wiener Blatt erfuhr er von dem Briefe des Königs Eduard an den Kaiser, dessen Kopie ihm nie überreicht worden ist. Danach charakterisiert sich die ganze „vorigliche Information“ des Wiener Sensationsblattes als bis d. s. Märchen, das als solches zu fernsichigen sich nicht der Mühe verlohnt hätte, wenn nicht auch einige deutsche Blätter den Widsinn übernommen hätten.

#### Abschluß der Affäre Tower-Hill.

Der Berliner „Daily-Mail“-Korrespondent hat nach London telegraphiert, er sei vom Auswärtigen Amt offiziell ermächtigt, zu erklären, daß der Zwischenfall betreffs des amerikanischen Botschafters abgeschlossen sei. Der Kaiser habe seine Handlung des von Präsident Roosevelt erteilten Botschafters Hill bebingungslos zurückgenommen. Der Union-Regierung wurde durch längere Giffire-Verhandlungen versichert, daß Dr. Hill willkommen sein werde. Man hoffe, daß Hill die peinliche Angelegenheit verlassen werde. Der Text der am heutigen Montag in Deutschland zu veröffentlichen amtlichen Mitteilung laute folgendermaßen:

„Die bisher über die Hill-Affäre in der auswärtigen Presse erschienenen Meldungen wurden durch das Mißverständnis veranlaßt, daß beabsichtigt werde, die vorigen Schrift zu Hills Ernennung erteile Genehmigung zurückzunehmen. Hieran wurde nie gedacht; es ist richtig, daß später gewisse Zweifel aufstiegen, ob Hill sich auf dem Posten wohl fassen werde, aber diese Zweifel sind jetzt beseitigt, so daß Hills Ernennung nichts im Wege steht, und er wird jetzt in Berlin willkommen geheißen werden, wie es zuvor geschehen wäre, aber wie jeder einmündige, von Präsident Roosevelt ernannte Vertreter es gewesen wäre. Es muß empfindlich erklärt werden, daß während des ganzen Zwischenfalls Dr. Tower seinen Augenblick von der großen Ehre abgesehen losen und ehrenhaften Wegs abgeben ist, so wohl gegenüber seiner eigenen wie der deutschen Regierung.“

Der Korrespondent fügt hinzu, der Kaiser habe seinen Entschluß geändert aus Rücksicht auf die öffentliche Meinung in Amerika; der Kaiser habe nicht die geringste Absicht gehabt, diese zu verletzen, als er Tower vor 14 Tagen gebeten habe, Roosevelt seine Einwendungen gegen Hill zu übermitteln. Als dem Kaiser am Freitag nach Venedig telegraphiert wurde, daß in Amerika die Erregung wachse, habe er beschlossen, seine Abreise zu verzögern, bis der Zwischenfall gelöst sei. Das Auswärtige Amt habe dem Herrscher mitgeteilt, daß die deutsch-amerikanische Freundschaft in Gefahr stehe, worauf der Kaiser mit großer Promptigkeit Hill eine goldene Brüste zur Annahme des Botschafterspostens gebau habe.

Somit der britische Korrespondent. Uns scheint, als ob derselbe doch durch eine recht bedauerliche Verleumdung. Jedenfalls ist die Meldung, soweit sie Dr. Majestät den Kaiser erwähnt, nicht den Tatsachen entsprechend. Wir haben bereits herangezogen, daß der Kaiser überhaupt keinen Brief an Roosevelt geschrieben oder eine Willensäußerung an Tower übermittelt hat. Erfreulich ist in diesem, daß der ganze Zwischenfall Tower-Hill erledigt ist.



land erklärt hätte. Das Blatt erzählt über die Vorgeschichte der Angelegenheit folgendes:

Hauptursache sollte eine Parole für die Soldaten ausgegeben werden. Als aber die „Samb. Nachr.“, jedenfalls die freisinnigen Blätter für die Soldaten, freigesetzte Dr. Brand in der Presse eine Erklärung des Inhalts, das freisinnige Blätter gegenüber einem Reichswehrminister nicht für einen Sozialdemokraten sich entscheiden könnten. In der Erklärung stimmten dem auch die Liberalen gegen Brand, und der Sozialdemokrat wurde gewählt. Darauf gab Brand die in der „Samb. Nachr.“ die Erklärung ab, daß ein Mann wie Dr. Brand aus dem Reichswehrministerium entfernt werden müsse. Wie nun verstand, ist Rechtsanwalt Dr. Brand von der militärischen Behörde ein Schreiben empfangen, in dem ihm die Entlassung als Reichswehrminister mitgeteilt wird. Das war doch u. E. nach dem Eintreten Brand's für die Sozialdemokratie selbstverständlich.

• Gegen den verantwortlichen Reichswehrminister, „Simplifizismus“ des Kulturbüros ist wegen Verletzung des Offizierskorps des Deutscher Kaiserregiments Klage erhoben worden. Die Verhandlung findet am 3. April vor dem Zivilrichter Straßmann statt.

• Kolonialk. Reichsanwalt Dr. jur. Julius Schärlich in Hamburg ist gestorben. Er war u. a. Vorsteher verschiedener amtlicher Kolonial-Gesellschaften, so der westafrikanischen Pfanzug-Gesellschaft, „Wismar“, des Westafrikanischen Handels-Gesellschafts und Eisenbahngesellschaft-Berlin, der Schantung-Eisenbahngesellschaft in Tsingtau, der South West Africa Limited in London an. Seine Tätigkeit als Kolonialpolitiker und Mitglied des ehemaligen Kolonialrats sichern ihm in kolonialen Kreisen ein dauerndes Andenken. — Der frühere Vizegouverneur von Kamerun und jetzige Reichsrat für dieses Schutzgebiet ist Reichs-Kolonialrat Wilhelm Reppert von Dr. Klein ist jedoch zum Geheimrat der Oberregierungsrat ernannt worden. Es ist auch über die nächstfolgenden Kreise hinaus bekannt, daß dem Geheimen Oberregierungsrat Klein ein wesentliches Verdienst an der gütlichen und friedlichen Lösung der Südamerikanischen Eisenbahnfrage zukommt.

### Musland.

**Mafeking.** Ueber die makedonische Frage ist am 29. März in London ein Beschluß verfaßt worden, in dem auf die ersten Folgen hingewiesen wird, die aus dem Glauben entstehen könnten, daß das europäische Kontinent nicht infamste Zeit, der gegenwärtigen kritischen Lage ein Ende zu machen.

**Martofa.** Mulai Hafid hat wieder ein Schreiben an die Befehlshaber in Tanger gerichtet, in dem er seine Anerkennung als Sultan fordert. Der Sultan Abdul Afis hat eine Verstärkung von 500 Mann verlangt, die in einigen Tagen nach Rabat abgehen sollen.

**Vereinigten Staaten von Amerika.** Die vor einigen Tagen auf dem Postamt von La Guayana (Venezuela) erfolgte Deffnung dreier für den amerikanischen Kreuzer „Tacoma“ bestimmten Postkäse hatte dem amerikanischen Gesandten Veranlassung gegeben, die venezolanische Regierung um Aufklärung zu erfragen, worauf die letztere geantwortet hatte, daß hier ein einfaches Versehen des Postamts vorliege, das die Briefkäse für gewöhnliche Postkäse gehalten habe. Die jetzt erfolgte Rückkehr des Kreuzers „Tacoma“ nach La Guayana hat in Caracas, wo von dort gebracht wird, große Aufregung hervorgerufen. Das inspierte Blatt „Constitutional“ bringt einen Artikel, in dem es heißt, daß die Vereinigten Staaten beabsichtigen, die Plaque der Eroberung in Südamerika zu entfernen.

### Vermisst.

i. Prinz Joachim Albrecht heiratet — nicht. Vor wenigen Tagen hat sich Prinz Joachim Albrecht, die „Inf.“ erzählt, in einem Brief an einen Berliner Freund über die Vorgänge geäußert, die anfänglich seines Ausreisens aus der Türkei in der Presse häufig erzählt wurden. Aus diesem Schreiben, das hauptsächlich mit den Zukunftsplänen des Prinzen beschäftigt ist, hervor, daß Prinz Joachim Albrecht zwar noch häufig mit der Prinzeßin Elisabeth zusammenkomme, daß aber die Mitteilungen von einer beabsichtigten Heirat unrichtig seien. Unabwendig denkt weder der Prinz noch die Prinzeßin an eine Heirat. Schon vor langer Zeit haben sie gemeinsam das Problem erörtert und alle Schwierigkeiten, die sich bei einer Heirat entgegenstellen würden, erörtern. Daraufhin sei die Heirat von beiden Seiten aufgegeben worden.

i. Neuer Liebesroman einer Prinzessin? Von ihrem künftigen Mitarbeiter erzählt die „Inf.“ folgende Mitteilung: Vor kurzem wurde Hof und Gesellschaft durch die Nachricht überrascht, daß die Verlobung der Prinzessin Beatrice, der jüngsten Tochter des verstorbenen Herzogs Alfred von Sachsen-Coburg-Gotha und seiner Gemahlin Marie, mit dem Prinzen von Bourbon, der in Heidelberg studiert, wieder rückgängig gemacht werden soll, weil die Familie des Bräutigams den Heiratvertrag der Prinzessin zum vollständigen Glauben bei der Heirat zur Bedingung gemacht hätte und diese nicht geneigt sei, den Schritt zu tun. In eingetragenen Kreisen ist es aber kein Geheimnis mehr, daß bei der Angelegenheit in Wirklichkeit die Meinung der Prinzessin zu einem aktiven vordergründigen Offizier, dessen Name genannt, aber aus erläuternden Gründen verschwiegen wird, eine ausschlaggebende Rolle spielt. Die Prinzessin hätte bei den Hofflichkeiten Gelegenheit, die Offiziere der künftigen Garnison kennen zu lernen, da sie bei den Hofflichkeiten nicht selten als Gäste in Bourbon erscheinen. Obwohl Prinzessin Beatrice eine ungewöhnlich schöne Erscheinung ist und als solche auch von der Hofgesellschaft gefeiert wird, schätzt man sie doch als liebesfähige Persönlichkeit, deren Sinn gar nicht auf Verheiratung gerichtet ist und die der Wunsch von jeder wärmten Interesse entgegengebracht hat. So warte sie auf einen Offizier aus einer der benachbarten Garnisonen, der mußten den Heiratvertrag bezeugen und durch seine schöne Stimme ihre besondere Aufmerksamkeit erregte. Die gemeinsame Vorliebe für die Kunst brachte beide einander näher und allmählich erwachte in der Prinzessin eine tiefe Zuneigung zu dem Offizier, der älter ist als sie. Er vereint viel Liebenswürdigkeit mit männlichem Ernst und nicht ungewöhnlichen Talenten. Man darf auf die Entzückung dieser Beziehung, der diesmal ein besonders sympathischer Hintergrund eigen ist, gespannt sein.

i. Das Oxford-Doktorat für den Großen Kaufmann. Man meldet der „Inf.“, daß das Doktorat, welches dem Kaiser in der Oxford-Doktorat darstellt, auf allerhöchsten Befehl in diesem Sommer in der Großen Kaufmann-Ausstellung Aufnahme finden wird. Im Herbst ist es dann erst die Reise nach England an, wo es zuerst in einem in einem großen Saal in London aufgeführt gemacht wird, bevor es an seinem Bestimmungsort Oxford eintritt. Lediglich ist es interessant, daß die Kaiserin für das Bild eine große Vorliebe hat, da sie im allgemeinen die Uniformen nicht liebt, und dies eins der wenigen ist, das den Kaiser nicht als Soldaten zeigt.

**Späte, aber gute Besetzung einer ledigen Stelle.** Im Sinne Washington erzieht ein Formarbeiter namens Anderson ein Vermögen von 72 500 Pfund Sterling. Anderson, der in einem der besten Häuser in London wohnte, hatte die Wände seiner kleinen Suite mit Zeitungen tapeziert. Er las gelegentlich die Stücke aus diesen Zeitungen und ließ dabei auf eine Annonce, die sich nach seinem Verleide erkundigte. Er beantwortete die Annonce und erhielt auf seiner Heberzeugung die Mitteilung von seiner Heirat zusammen mit einem Betrag von 100 000 Pfund Sterling. Anderson, ein Mann von 40 Jahren, mußte seine Heirat ablehnen, da er sich nicht für eine Heirat mit einem Mann von 40 Jahren empfand. Anderson, ein vorzüglicher Schwimmer, ergriff einen erfindenden Mitarbeiter namens Anderson und hielt ihn so lange über Wasser, bis sich beide Männer ein Verabredungen angeschlossen hatten, mit denen sie sich Hand geben wollten. Unter großen Entbehrungen machten die beiden Schwimmer ihre Reise nach New-York. Anderson wurde im Verlauf der Zeit durch ein Handelsverhältnis in New-York außerordentlich reich und gedachte in seinem Testament seines Landsmannes und Lebensretters durch das große Vermögen.

**Paraguaner Unglück.** Man drachtet uns aus New-York: Bei dem Verstoß, auf einer der Union Pacific geborenen Stammkette in Omaha (Wyoming) wurde durch eine Explosion verunglückte Arbeiter zu retten, ereignete sich eine zweite Explosion, durch die die Rettungsmannschaft verstümmelt wurde. Man fürchtet, daß alle etwa 70 Mann, getötet worden sind.

**W. Der tollkühne Götter-Götter.** Bei einem Sprengstoff-Beschuß am 1. März in New-York wurde ein großer Sprengstoff-Beschuß auf die Gleise ausströmte und dann in die Menge gelangte, ist Sonntagabend beim Auftreten im Zirkus verunglückt. Götter hat schwere innere Verletzungen erlitten und wurde ins Krankenhaus gebracht.

**W. Die Arbeiter-Demonstrationen in New-York.** Auf dem Madison Square in New-York kam es am 28. März zu einem Zusammenstoß zwischen 150 britischen Polizisten und zehn tausend Männern und Frauen, die an einer Demonstration in der Straße teilnahmen wollten. Viele Personen in der Menge trugen anarchistische Banner und rote Hüte. Als die Polizei anrückte, stürmten einige Frauen die Polizeilinie an, und die Menge sehr mit. Als die Polizei den Platz säuberte, warf einer der Anarchisten ein gewisses Glas über die Straße eine Bombe, durch deren Explosion zwei Personen getötet und mehrere verletzt wurden. Überleben selbst wurde eine Hand und ein Bein vom Körper abgerissen; er wurde sterbend ins Hospital gebracht. Die Polizei nahm zahlreiche Verhaftungen vor.

**Ein Schiff in die Luft geflogen.** Am Sonntag nachmittags Hag, bei der Nacht aus Mandal (Norwegen) berichtet, das Schiff „Juglovo“ aus Larvik, 978 Register-Tonnen, beladen mit Naphtha, von New-York nach Stockholm, das mehrere Tage auf der See gelegen hatte, in die Luft. Zwanzig Minuten nach der Explosion sank das Schiff. Der Kapitän war in Larvik, als die Explosion stattfand. Er sah ein Mann in die Luft fliegen, zwei Mann wurden verletzt, indem sie durch die Gewalt der Explosion ins Wasser geschleudert und von einem vorbeifahrenden Boot aufgenommen wurden. Ein Mann ist schwer verletzt.

**Schiffsunfälle.** Auf der Donau bei Semendria sind am Sonntagabend zwei große Dampfer aus Unvorsichtigkeit eines Schiffsführers zusammengefahren. Der ungarische Dampfer „Margit“ ist infolge des Zusammenstoßes gleich gesunken. Das österreichische, etwa 70 Personen, sowie das Schiffpersonal wurden noch rechtzeitig auf Säbner gerettet. Der materielle Schaden beträgt ca. 2 Millionen Kronen. — Am Bord des Hochseesdampfers „Gnomon“ brach bei der Einfahrt in den Hafen von Genoa ein Feuer aus, das die Besatzung sehr in eine Frau erlitten schwere Verbrennungen. Das Schiff ist ausgebrannt.

**Von Kirchenbrechern angefallen.** Bei einem Einbruch in der Kirche zu Hamburg-Hamm wurden Einbrecher durch zwei nachgehende Schüler ertappt. Die Einbrecher setzten auf die Verfolger ein Feuer, das die Schüler sehr in eine gefährlich. Auf die Ergreifung der entflohenen Verbrecher ist eine Belohnung von 500 Mark ausgesetzt.

**Für das neue Aussehen in Wiesbaden ist an die Stadtverordnetenversammlung eine Nachforderung von 200 000 Mark gestellt, nachdem vor einem Vierteljahr eine solche in Höhe von 600 000 M. bewilligt worden war. Der Bau kostet rund 2 Millionen M.**

**Selbstmord in Rissen.** Der Chef der großen Kartonnagenfabrik S. Günther, Wilhelm Günther selbst, hat sich wegen finanzieller Schwierigkeiten erschossen.

**Mörder-Selbstmord.** Telemann aus Lemberg meldet den dort begangenen Mord der Frau Reichert, bei dem Ehrenberg, Wittigles eine uralte Heilsgeschichte, das in Anspruch bezieht ist. Die Urkunde des Selbstmordes ist überaus mysteriös. In den Berichten wird Ehrenberg als Opfer der ruffischen Gerichte bezeichnet. Auf dem Risse in seinem Zimmer fand man einen unmittelbaren vom Selbstmord geschriebenen Zettel, auf dem der selbsterlösende Mann eine längere amtliche Stellung bekleidete hatte. Das Postamt, das Ehrenberg besuchte, wurde bis zum Eintreffen der gerichtspolizeilichen Kommission geschlossen.

**Opfer einer Lawine.** Bei Elm (Anton Clavis) wurden zwei Männer, Jakob Albrecht und Johannes Weibler, die bei einem im Winter niedergegangenen Lawine Schnee unter sich geendet hatten, durch Einsturz eines Schneehaues verunglückt und getötet. Drei weitere Männer hatten kaum einen Augenblick zuvor den durch Nachgrabungen und Schneeschmelze entstandenen Schuttraum verlassen. Als sie nach 40 Minuten die drei Meter hohe Schneemasse wieder auf hatten, waren die Verunglückten längst erstickt.

**Die 10 000 Mark wertige Staatsammlung in München** außer einigen anderen Mineralien ein Platinlumpen im Gewicht von 3/4 Kilogramm im Werte von 10 000 Mark gefunden. Er befand sich in einem Schaufeln, dessen zwei Schöpfer mittels Nachforschungen geoffnet worden sind.

### Landesamt.

**Halle (Sib),** Steinnagel 2. Meldungen von 28. März 1908. **Verheiratet:** Der Deutscherbesitzer Georg Rauber-Hof, Kaiserstr. 25 und Helene Wittich, Bahnhofsstr. 3. Der Arbeiter Franz Wilm, Heilstr. 3 und Selma Wilm, Götterstr. 14. Der Mechaniker Emil Schönerhans und Alma Wilm, 2. Turm 4.

**Ehescheidungen:** Der Arbeiter Wilhelm Stummer und Berta Maurer, Heilstr. 5 und 8. Der Arbeiter August Pawlowski, Brudersstr. 5 und Anna Lewinski, Merzburgerstr. 13. Der Polsterer Richard Bauer, Silberweg und Berta Wolf, Pämmerstraße 14. Der Schneider Albert Zieg, Heilstr. 14 und Helene Schick, Heilstr. 14. Der Arbeiter Fritz Knute und Martha Zieg, Heilstr. 16.

**Gezogen:** Dem Former Karl Renitz, Heilstr. 25, E. Gerhard. Dem Arbeiter Karl Wirt, Heilstr. 9, L. Gertrud. Dem Wagnermeister Hermann Schulte, Dr. Brunnstr. 81, E. Wilm. Dem Kaufmann Emil Stange, Heilstr. 1, E. Gertrud. Dem Arbeiter Otto Wilm, Heilstr. 16, E. Otto, Wilm. Dem Wagnermeister Karl Wirt, Heilstr. 8, E.

**Verheiratet:** Dem Fabrikarbeiter Gottlob Schulz, Rabenbergr. 1, Z. Käthe. Dem Schloßer Julius Pfeifer, Schmiedstr. 35, Z. Emma. Dem Schlosser Hugo Zeller, Heilstr. 11, Z. Hugo. Dem Arbeiter Ernst Wilm, Heilstr. 20, E. Selma. Dem Arbeiter Adolf Gerhards, Heilstr. 11. Der Arbeiter Emil Rahn, Heilstr. 7, Z. Margarete. **Gezogen:** Des Gelehrten Otto Wilm aus Heilstr. 8, E. Gertrud, Wilm.

**Widrigkeiten Angehöriger:** Der Schlossermeister Max Singer, Halle und Anna Zieg, Heilstr. 11. Der Handwerker Richard Schlicht, Heilstr. 11. Der Arbeiter Edna Wilm, Heilstr. 11. Der Arbeiter Ernst Wilm, Heilstr. 11. Der Arbeiter Wilhelm Schulte, Halle. Der Arbeiter Otto Wilm, Heilstr. 11. Der Arbeiter Otto Wilm, Heilstr. 11.

**Halle (Nord),** Burgstraße 38. Meldungen von 28. März 1908.

**Angehöriger:** Der Arbeiter Karl Wilm, Heilstr. 41 und Sophie Schmidt, Heilstr. 41. Der Handwerker Friedrich Schlabach und Martha Stöber, Heilstr. 20. Der Arbeiter Otto Wilm, Heilstr. 11 und Anna Wilm, Heilstr. 11.

**Ehescheidungen:** Der Eisenarbeiter Karl Grubler, Gartenstr. 6 und Hulda Wilm, Heilstr. 11. Der Arbeiter Otto Wilm, Heilstr. 11. Der Arbeiter 33 und Julie Wilm, Heilstr. 11. Der Arbeiter Wilhelm Wilm, Heilstr. 11. Der Arbeiter Wilhelm Wilm, Heilstr. 11. Der Arbeiter Wilhelm Wilm, Heilstr. 11.

**Gezogen:** Dem Arbeiter Karl Wilm, Heilstr. 41, Z. Antonie. Dem Arbeiter Karl Wilm, Heilstr. 41, Z. Antonie. Dem Arbeiter Karl Wilm, Heilstr. 41, Z. Antonie.

**Gezogen:** Der Arbeiter Franz Wilm, Heilstr. 41, Z. Antonie. Der Arbeiter Karl Wilm, Heilstr. 41, Z. Antonie. Der Arbeiter Karl Wilm, Heilstr. 41, Z. Antonie.

### Fremdenliste.

**Grand-Hotel Preussischer Hof.** Fabrikanten: G. W. Wäcker aus Chemnitz, Georg Neumann nebst Gemahlin aus Leipzig, Koedel aus Hagen, Kochenbach aus Mühlhausen. Karl Wilm nebst Gemahlin aus Witten. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz.

**Grand-Hotel Preussischer Hof.** Fabrikanten: G. W. Wäcker aus Chemnitz, Georg Neumann nebst Gemahlin aus Leipzig, Koedel aus Hagen, Kochenbach aus Mühlhausen. Karl Wilm nebst Gemahlin aus Witten. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz.

**Grand-Hotel Preussischer Hof.** Fabrikanten: G. W. Wäcker aus Chemnitz, Georg Neumann nebst Gemahlin aus Leipzig, Koedel aus Hagen, Kochenbach aus Mühlhausen. Karl Wilm nebst Gemahlin aus Witten. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz.

**Grand-Hotel Preussischer Hof.** Fabrikanten: G. W. Wäcker aus Chemnitz, Georg Neumann nebst Gemahlin aus Leipzig, Koedel aus Hagen, Kochenbach aus Mühlhausen. Karl Wilm nebst Gemahlin aus Witten. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz.

**Grand-Hotel Preussischer Hof.** Fabrikanten: G. W. Wäcker aus Chemnitz, Georg Neumann nebst Gemahlin aus Leipzig, Koedel aus Hagen, Kochenbach aus Mühlhausen. Karl Wilm nebst Gemahlin aus Witten. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz.

**Grand-Hotel Preussischer Hof.** Fabrikanten: G. W. Wäcker aus Chemnitz, Georg Neumann nebst Gemahlin aus Leipzig, Koedel aus Hagen, Kochenbach aus Mühlhausen. Karl Wilm nebst Gemahlin aus Witten. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz.

**Grand-Hotel Preussischer Hof.** Fabrikanten: G. W. Wäcker aus Chemnitz, Georg Neumann nebst Gemahlin aus Leipzig, Koedel aus Hagen, Kochenbach aus Mühlhausen. Karl Wilm nebst Gemahlin aus Witten. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz.

**Grand-Hotel Preussischer Hof.** Fabrikanten: G. W. Wäcker aus Chemnitz, Georg Neumann nebst Gemahlin aus Leipzig, Koedel aus Hagen, Kochenbach aus Mühlhausen. Karl Wilm nebst Gemahlin aus Witten. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz.

**Grand-Hotel Preussischer Hof.** Fabrikanten: G. W. Wäcker aus Chemnitz, Georg Neumann nebst Gemahlin aus Leipzig, Koedel aus Hagen, Kochenbach aus Mühlhausen. Karl Wilm nebst Gemahlin aus Witten. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz.

**Grand-Hotel Preussischer Hof.** Fabrikanten: G. W. Wäcker aus Chemnitz, Georg Neumann nebst Gemahlin aus Leipzig, Koedel aus Hagen, Kochenbach aus Mühlhausen. Karl Wilm nebst Gemahlin aus Witten. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz.

**Grand-Hotel Preussischer Hof.** Fabrikanten: G. W. Wäcker aus Chemnitz, Georg Neumann nebst Gemahlin aus Leipzig, Koedel aus Hagen, Kochenbach aus Mühlhausen. Karl Wilm nebst Gemahlin aus Witten. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz.

**Grand-Hotel Preussischer Hof.** Fabrikanten: G. W. Wäcker aus Chemnitz, Georg Neumann nebst Gemahlin aus Leipzig, Koedel aus Hagen, Kochenbach aus Mühlhausen. Karl Wilm nebst Gemahlin aus Witten. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz.

**Grand-Hotel Preussischer Hof.** Fabrikanten: G. W. Wäcker aus Chemnitz, Georg Neumann nebst Gemahlin aus Leipzig, Koedel aus Hagen, Kochenbach aus Mühlhausen. Karl Wilm nebst Gemahlin aus Witten. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz.

**Grand-Hotel Preussischer Hof.** Fabrikanten: G. W. Wäcker aus Chemnitz, Georg Neumann nebst Gemahlin aus Leipzig, Koedel aus Hagen, Kochenbach aus Mühlhausen. Karl Wilm nebst Gemahlin aus Witten. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz. Arbeiter Karl Wilm nebst Gemahlin aus Chemnitz.

# Königl. Bad Oeynhausen

Weltbekannt durch die ausgezeichnete Heilwirkung seiner **kohlensäurereichen Thermalquellen** bei Erkrankungen des Nervensystems organischer und funktioneller Natur (Rückenmark, Schlaganfälle, Nervenerkrankungen, Ischias, Neurasthenie, Hysterie usw.), bei Herzkrankheiten, Gicht, Rheumatismus usw. Frequenz 1907: 10 394 Kurgäste, 20 065 Passanten. Bäderzahl: 233 528.

Eröffnung des mit einem Kostenaufwande von **1 1/2 Mill. erbauten neuen Kurhauses Mitte Mai 1908.**

Die Stadt Bad Oeynhausen eignet sich infolge ihrer schönen gesunden Lage und ihrer zeitgemässen Einrichtungen besonders zu dauerndem Aufenthalt für Rentner, Pensionäre usw.

Illustrierte Prospekte kostenlos

durch die Königliche Badverwaltung oder durch den Magistrat.

Leute, die keinen Appetit haben, bekommen direkt Hunger, wenn sie als Frühstücksgetränk Haema-colade trinken!

Haema-colade ist in den einschlägigen Geschäften, welche durch Plakate kenntlich sind, zu nächstehenden Preisen erhältlich: [5187]

1 Pfund 2.— Mk., 1/2 Pfund 1.10 Mk., 1/4 Pfund 0.60 Mk.

Engros: Raschke & Gieseemann, Magdeburg, Kaiserstr.



## SAALECKER WERKSTÄTTEN

G. m. b. H.

Saaleck bei Kösen i. Thür.

Künstlerische Leitung: Prof. Schultze - Naumburg.  
Geschäftliche Leitung: Dr. Friedrich Carstanjen.

Die Saalecker Werkstätten übernehmen Entwurf und Ausführung von Stadt- und Landhäusern, Gartenhäusern, Herrenhäusern, Schlössern, Villen, Gärten- und Parkanlagen, sowie die Lieferung von ganzen Wohnungseinrichtungen, einzelnen Möbeln, Beleuchtungskörpern, Uhren, Vorhängen, Teppichen, Tapeten, Glas- und Porzellangegenständen usw.

Ständige Ausstellung von Baumodellen und 8 völlig eingerichteten Wohnräumen  
in Berlin W. 10, Viktoriastrasse 23  
(bei der Potsdamer Brücke). [5146]  
— Freie Besichtigung. —

## Grand Hotel Victoria u. National BASEL

Deutsches Familienhotel I. Ranges, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet, 2 Personenaufzüge, Grosse gedeckte Restaurations-terrasse. Paul Otto, Eigentümer.

## Geschw. Tüdel's

Leibwäsche für Damen u. Kinder

unerreicht an Güte, Saft und Preiswürdigkeit

## Bad Kissingen

fordert den Stoffwechsel

Saison: Anfang April bis Ende Oktober.

**Rakoczy** Maxbrunnen weltberühmt für (Wasserversand) **Badekuren** ::

**2 Solesprudel** mit hohem Kohlensäuregehalt zu **Badekuren** ::

Kneippbad, Bräuderwerk, Inhalatorium, Pneumatische Kammer, Trambeskr.

Auskünfte u. Prospekte: Kurverein.

Robert Franz-Singakademie. Dienstag 6 Uhr Ueb. Volksschulsaal.

## Caramel-Malz-Bier.

Schutzmarke: Pelikan mit Jungen.



Sehr befeuchtend!

Gut alkoholfrei!

Heinrich Müllers Wwe. Schwemme-Brauerei.

Erhältlich in allen durch Plakate gekennzeichneten Geschäften und Restaurationen. [5128]

NB. Man achte beim Einkauf genau auf die Schutzmarke: Pelikan mit Jungen.

## Apollo-Theater.

Direction: Gustav Poller.

Ab 1. April täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel des

**Hamburger Metropol-Theaters.**

Spieleitung: E. Erman - Ewald.

Stürmischer Erfolg!

Sensations-Novität!

„Ganz der Papa!“

(Le fils à Papa).

Schwant in 3 Akten von Antony Mars und Maurice Desvallières.

Deutsch von Max Söhnau.

Kassen-Magnet des Berliner Refendenz-Theaters.

1. Akt: Ganz der Papa!  
2. Akt: Eine tolle Nacht!  
3. Akt: Die Folgen davon! [5188]

Gewöhnliche Preise! Gewöhnliche Preise!

## Wildbad

Württemberg Schwarzwald

Endstation der Linie Pforzheim-Wildbad.  
Warme, seit Jahrhunderten bewährte Heilquellen gegen Rheuma, Wunden, Nerven- und Rückenmarkleiden, Neurasthenie, Ischias, tennus u. Gicht, Nerven- und Verletzungen, chron. Leiden der Gelenke u. Muskeln, Dampf- und Heissluftbäder, Elektrotherapie, Lähmungen, Folgen von Verletzungen, Massage, Schwimmbäder, Kneippbäder, Heilgymnastik, Massage, berühmte Kurhäuser, Kneippkuren (800 m ü. M.), Sommerfrische, berühmte Kurpromenade, herrliche Tannenwälder, Kurspiele, Theater, Fischerei.  
Prospekte durch die Kgl. Badverwaltung.

E. Tyrrell, Herren-Moden, Polster (via A. v. Stauffenbergstr.).

Stadttheater in Halle a. S.

Dienstag, den 31. März 1908  
190. B. u. U. Umtausch. gilt. 2. Biert.  
Novität! Novität!

Zum letzten Male!

Ein Walzertraum.

Opérette in 3 Akten von Felix Dörmann u. Leopold Jacobson.

Musik von Edgar Strauss.

Spieleitung: Adolph Berg.  
Mitteltägliche Leitung: Anton Rich.  
Nach dem 1. u. 2. Mitteltägere Aufen.  
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anf. 7 1/2 Uhr.  
Ende 10 1/2 Uhr. [5177]

Mittwoch, den 1. April 1908  
191. B. u. U. Umtausch. gilt. 3. Biert.  
Carmen.

Kleine Preise.

Süssmilch

Walhalla-Theater.

Jeden Abend 8 1/2 Uhr:

Elsa Malta,

Deutschlands beste Konzertsängerin,

Stimmphänomen.

Alexandroff-Truppe,

10 Personen,

russische Säger und Tänzer.

Emil Buschmann, akt. Memoret.

G. Gobsen, Kapellmeister.

Hopkins Miniatursirkus

„Der Weltfriede“.

Lena Lönisch, Verwandlungskünstlerin.

Yeothaet Captain Grade

in ihrer Original-Scene

„Im Indianer-Camp“.

Alfred Duskes (1908)

lebende Photographien.

Kleine Preise.

Answärtige Theater.

Leipzig (Theater): Der

## Voranzeige.

Hierdurch zur gef. Nachricht,

dass in einigen Tagen das

**AMERICAN-**

**THEATER,** Direction:

**Henry de Vry,**

mit seinem Gesamtfundus an

Dekorationen, Requisiten und

meh. Effekten hier eintrifft u. im

**Walhalla-Theater**

ein Ensemble-Gastspiel arrangiert.

Mittwoch, den 1. April

**Gala-Eröffnungsg-**

Vorstellung.

Aus dem ungemein reichhaltigen

Repertoir besond. hervorzubehnen:

**Die 3 GOLDENEN**

**JUNGFRAUEN.**

Alles Nähere die Anschlagstzettel.

## Apollo - Theater.

Direction: Gustav Poller.

Nur noch 2 Tage!

Gastspiel des [5179]

Tegernseer

Bauerntheaters.

Heute, Montag, 3. letzten Male:

**Almenrausch**

u. Edelweiss.

Vollstündl. mit Gesang u. Tanz

in 4 Akten v. Hans Neuert.

Dienstag, den 31. März:

**Abjehds-Beneß**

für **Beril Schultes,**

Director des Tegernseer

Bauerntheaters.

**Der Lehrer von**

**Seespitz,**

Vollstündl. mit Gesang u. Tanz

in 4 Akten v. Christian Flüggen.

Der **Sturmer** . . . . . Vert

**Beril Schultes.**

## Einladung

Der Verein

erwerbender Frauen und

Mädchen Deutschlands. Ver-

sammlung. jed. Mittwoch abds. 8 Uhr

in der

alle Arten von Arbeiterinnen und

sich selbst ihr Brot verdienen

weib. Berufen b. Krankheit und

Arbeitslosigkeit. [2808]

## Geschw. Tüdel's

Knaben- und Mädchen-Kleidung

unerreicht an Güte, Saft und Preiswürdigkeit

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S., Telefon 168.

Bl. 2 Heiligen.

Gedenktage.

- 1506. Der Philosoph Renatus Cartesius geboren.
1727. Der englische Physiker und Astronom Hans Wroton gestorben.
1782. Der Cratonianopoliter Josef Klobas geboren.
1809. Der russische Romandichter Nikolai Gogol geboren.
1811. Der Chemiker Robert Wilhelm Bunsen geboren.
1814. Einzug der Verbündeten in Paris.
1848. Das Reichparlament verabschiedet sich in der Paulskirche zu Frankfurt a. M.
1858. Die deutsche Flotte wird durch Hannibal Fischer vergrößert.
1881. Das Sozialistengesetz wird um 5 Jahre verlängert.
1885. Der Reichscompositur Franz Abt gestorben.
1886. Das Sozialistengesetz wird um weitere 2 Jahre verlängert.

Tagespruch: Was jedermann für ausgemacht hält, verdient am meisten unterzucht zu werden. Richterberg.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 30. März.

Wir weisen unsere Leser darauf hin, daß wir in der nächsten Zeit mehrere hochinteressante Artikel, die mit der älteren und näheren Vergangenheit Halles sowie mit fesselnden Geschichten innerhalb ihrer Mauern sich beschäftigen, zu veröffentlichen in der Lage sind.

Der geführte herrliche Frühlingssonntag, der nur am Nachmittag etwas getrübt wurde, ohne zu anhaltendem, düstern Regen zu führen, hatte wieder Tausende von Hallensern hinaus ins Freie gelockt. Alle schönen Punkte in unserer nähesten Umgebung, als Saaleal, Rabeninsel, vor allem die Grotte usw., haben sich gestern eines guten Besuches zu erfreuen gehabt. Sogar bis nach dem inneren noch weiter entfernten Raben- u. S. Magog a. hatten sich gestern schon Menschen auf die Weine gemacht, und zwar in stattlicher Zahl. Aber ein Ausflug dahin ist noch sehr löhlich. Das heutige Wetter ist anhaltend schön und wird, wenn jetzt die Jahre des Schicksals ins Land kommen, wieder sonn- und herrlich das Bild von Tausenden sein. So bald das warme Wetter ansetzt, tritt die regelmäßige Dampferverbindung Halle-Nienhagen wieder an Mittwoch und Sonntag ein. Somit ist auch eine Eisenbahnfahrt bis Salza zu empfehlen, ein halbstündiger Marsch bringt dann jeden nach diesem schönen Fließchen über.

Die neue Sparkassen-Zweigstelle Halle-Nord soll am 1. Juli 1908 eröffnet werden. Die Zweigstelle wird vollständig im Hause Große Brunnenstraße 3 eingerichtet werden, womit den Wünschen des Nordens nachgegeben wird, nachdem die Zweigstelle Süd im Hause Merseburgerstraße 7 nun schon ein ganzes Jahr erfolgreich besteht.

Ehrenschmückung für goldene Hochzeit. In der heutigen geschlossenen Stadteroberungsfeier haben sich die Stadtväter wieder mit dem Antrage auf Verleihung ihrer Ehrenschmücke von je 100 Mk. für goldene Hochzeit zu beschäftigen. In der letzten Sitzung sind bei gleichen Vorschlägen Geborenen ausgesprochen worden: diese Ehrenschmücke sollten abgelehnt werden. Wir möchten dieser Ansicht nicht zustimmen. Es scheint uns ihr schöner Gedanke daran zu liegen, daß die große Allgemeinheit solchen Kadern, denen die goldene Hochzeit vergönnt ist, ein kleines Geschenk macht, zumal die hierbei in Betracht kommenden doch sämtlich zu den Bedürftigen gehören, alte Arbeiter, Invaliden, Rentenerpänger usw. Für diese Leute spielen 100 Mk. eine große Rolle in ihrem Haushaltsplan und das häßliche Geschenk bereitet ihnen große Freude. Für den häßlichen Haushaltsplan aber können diese 100-2000 Mk. die unserer mutmaßlichen Schätzung alle Jahre besser ausgegeben werden, schließlich ins Gewicht fallen. Lassen wir die schöne Geste alle bestehen.

Verfallung von Nahrungsmitteln. So oft auch schon Bestrafungen von Fleischermeistern wegen Anwendung von Verfallsstoffen als Konservierungsmittel für Fleischwaren, namentlich bei gefärbtem Rind- oder Schweinefleisch, eingetreten sind, wird die Verfallung dieser Nahrungsmittel - denn eine solche ist sie nach dem Gesetz - leider immer noch fortgesetzt, die entsprechenden Verhandlungen daran. Die in diesen Fällen angebrachten Präventivmaßnahmen werden, ein Heilmittel meistens schweißige Säure oder andere Stoffe, die die menschliche Gesundheit zu schädigen geeignet sind. Gewöhnlich schämen die von der Polizei durch Probekunde überführten Unkenntnis vor oder behaupten, der Verkauf des Konservierungsmittels habe ihnen dieses als unschädlich hingestellt; dies Einwandungsbild aber nicht genügt, eine Bestrafung auszusprechen, weil die Fleischer hierzu die einschlägigen Gesetze kennen müssen, zumal auch noch von Zeit zu Zeit ausführliche Warnungen durch die Behörden in der Presse eintreffen werden.

Walter Bod" pensioniert. Die heutige geschlossene Stadteroberungsfeier hat sich auch mit der Pensionierung des Gehlangener obersten Karl Bod" zu beschäftigen. Damit tritt eine weitbekannte Persönlichkeit Halles in den Ruhestand, denn der seit langen Jahren hier antretende Musiker genoß die Ehre, daß schon seine Kinder seitens ihrer Mütter bei Unruhen bedroht wurden mit den Worten: "Wenn du . . . , so kommt zu Vater Bod". Wäre dem verdienten Beamten noch ein schöner und langer Ruhestand beschieden sein.

Das erste Halle'sche Radrennen 1908 auf der Rennbahn am Merseburgergraben findet am ersten Osterfesttage (18. April) statt, wobei u. a. der Berliner Fahrer Heide Dauer- und Klingerrennrennen bestreiten wird. Für ein Rennen im Juni ist der berühmte deutsche Meisterfahrer Raddaus Nobl gewonnen worden.

Dienst- und Arbeitsjubiläum. Wir sind heute in der erfreulichen Lage, von drei Dienst- und Arbeitsjubiläum berichten zu können. Herr M. Schindler, Beamter der Kaufmannschaft der Provinz Sachsen, hat sich auf eine vierzigjährige Tätigkeit, aus welchem Anlaß ihm mancherlei Geschenke zuteil wurden, zumal er in Kollegenkreisen sehr beliebt ist. - Der Kassenteller der Größlitzer Papierfabrik, Herr Eduard Wollmann, kann am 1. April auf eine fünfzigjährige, ehrenvolle Arbeitstätigkeit im Dienste genannter Firma zurückblicken und wofür sich ihm sehr herzlich das Unternehmen dankbar zeigt. - Einmalig und Arbeit gewesen. - Einmalig haben wir noch von der Firma C. A. Gallm, Amateurnachfabrik, zu berichten, daß dort der Metallarbeiter Herr Paul Wegedel seit 25 Jahre im Dienste der Firma steht. Seine Arbeit ist mit einem namhaften Gehaltssteigen, während ihm seine Mitarbeiter eine Handhabe, Fortschritts- und Stimmgebungen überlassen. Herr Wegedel ist bereits der dritte Jubilar der Firma C. A. Gallm, die noch etliche, schon über 20 Jahre bei ihr tätige Arbeiter besitzt. - Allen den Jubilaren aus unseren herzlichsten Glückwünschen. - Mitarbeiterjubiläum. Am 1. April sind es 29 Jahre, daß Frau Selma Meißner, Beamte im Grundbuchamtstraße 4 wohnt, was genügt als ein Zeichen guten Einvernehmens zwischen Hauswirt und Mieter gelten kann.

Straßenreinigung. Wegen der Übernahme von Arbeiten wird die Gorbodstraße von Dienstag ab für den Tag- und Nachtverkehr gesperrt.

Veränderungen im Vereinsverzeichnis. Nachzutragen sind die Nummern: 787, Klaus, Frau, Heilwig und ein großer, 788, Freilichttheater, 21: 3344, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3345, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3346, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3347, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3348, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3349, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3350, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3351, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3352, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3353, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3354, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3355, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3356, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3357, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3358, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3359, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3360, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3361, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3362, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3363, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3364, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3365, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3366, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3367, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3368, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3369, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3370, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3371, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3372, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3373, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3374, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3375, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3376, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3377, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3378, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3379, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3380, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3381, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3382, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3383, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3384, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3385, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3386, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3387, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3388, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3389, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3390, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3391, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3392, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3393, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3394, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3395, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3396, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3397, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3398, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3399, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3400, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3401, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3402, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3403, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3404, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3405, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3406, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3407, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3408, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3409, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3410, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3411, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3412, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3413, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3414, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3415, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3416, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3417, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3418, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3419, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3420, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3421, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3422, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3423, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3424, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3425, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3426, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3427, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3428, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3429, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3430, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3431, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3432, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3433, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3434, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3435, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3436, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3437, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3438, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3439, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3440, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3441, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3442, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3443, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3444, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3445, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3446, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3447, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3448, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3449, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3450, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3451, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3452, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3453, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3454, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3455, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3456, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3457, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3458, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3459, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3460, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3461, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3462, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3463, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3464, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3465, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3466, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3467, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3468, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3469, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3470, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3471, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3472, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3473, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3474, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3475, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3476, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3477, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3478, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3479, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3480, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3481, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3482, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3483, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3484, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3485, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3486, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3487, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3488, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3489, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3490, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3491, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3492, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3493, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3494, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3495, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3496, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3497, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3498, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3499, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3500, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3501, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3502, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3503, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3504, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3505, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3506, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3507, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3508, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3509, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3510, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3511, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3512, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3513, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3514, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3515, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3516, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3517, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3518, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3519, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3520, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3521, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3522, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3523, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3524, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3525, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3526, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3527, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3528, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3529, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3530, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3531, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3532, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3533, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3534, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3535, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3536, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3537, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3538, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3539, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3540, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3541, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3542, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3543, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3544, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3545, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3546, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3547, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3548, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3549, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3550, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3551, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3552, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3553, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3554, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3555, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3556, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3557, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3558, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3559, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3560, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3561, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3562, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3563, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3564, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3565, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3566, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3567, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3568, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3569, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3570, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3571, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3572, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3573, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3574, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3575, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3576, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3577, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3578, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3579, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3580, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3581, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3582, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3583, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3584, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3585, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3586, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3587, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3588, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3589, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3590, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3591, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3592, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3593, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3594, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3595, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3596, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3597, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3598, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3599, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3600, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3601, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3602, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3603, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3604, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3605, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3606, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3607, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3608, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3609, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3610, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3611, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3612, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3613, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3614, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3615, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3616, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3617, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3618, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3619, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3620, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3621, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3622, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3623, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3624, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3625, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3626, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3627, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3628, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3629, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3630, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3631, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3632, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3633, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3634, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3635, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3636, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3637, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3638, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3639, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3640, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3641, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3642, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3643, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3644, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3645, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3646, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3647, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3648, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3649, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3650, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3651, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3652, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3653, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3654, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3655, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3656, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21: 3657, Röniger, Otto, Regierungsbaumeister und Hgl. Bauinspektor a. D., 21





# Gratis!

Die Mitglieder unserer Gesellschaft geben bei Einkäufen Bibliotheksmarken an ihre verehrliche Kundschaft ab.

Sie erhalten dafür

## Die Bücher des Deutschen Hauses, herausgegeben von Rudolf Presber, gratis.

Bevorzugen Sie die untenstehenden Geschäftshäuser, in deren Schaufenstern das oben in Verkleinerung wiedergegebene Plakat ausgestellt ist. Die Bücher des Deutschen Hauses liegen in allen Buchhandlungen und bei unseren Mitgliedern zur Ansicht aus.

### Neue Gesellschaft der Bücherfreunde, Sektion Halle S.

- |   |  |   |   |   |  |
|---|--|---|---|---|--|
| <p><b>Annoncen-Expedition</b><br/>Louis Heise (Vertr. von Rudolf Mosse), Brüderstr. 4</p> <p><b>Arbeiterkleidung</b><br/>Ernst Renner, Marktplatz 14.</p> <p><b>Artikel zur Krankenpflege, chirurg. Instrumente</b><br/>Fr. Baumgarten, Gr. Steinstr. 17</p> <p><b>Bildereinfrahmung, Vergolderei</b><br/>G. A. Seebach, Neumarktstr. 7</p> <p><b>Blumen</b><br/>Otto Sieme, Poststr. 4</p> <p><b>Brant- und Baby-Ausstattungen</b><br/>H. C. Weddy-Pönicke, Leipzigerstrasse 6</p> <p><b>Chocolate u. Confitüren</b><br/>Joh. Müllersch, Poststr. 11</p> <p><b>Cigarren, Cigaretten etc.</b><br/>Franz Fommann, Gr. Ulrichstr. 9<br/>J. L. Heise, Bernburgerstr. 15<br/>Gustav Vietzke, Geiststr. 48<br/>Rob. Hoffrichter, Gütechenstr. 15<br/>A. Schulerberg, Mörseburgerstrasse 61</p> | <p>Franz Hollein, Kl. Ulrichstr. 24a<br/>Paul Bade, Leipzigerstr. 74<br/>Wilh. Gallrein, Glauchaerstr. 76<br/>Carl Hackenmesser, Gr. Steinstr. 41<br/>Reinh. Kell, Rannischestr. 12<br/>M. Hutzelmann, Hötische Nachf., Berlinerstr. 8a</p> <p><b>Damen- und Kinderhüte</b><br/>Schneider &amp; Haase (Inh. A. Stegmann), Gr. Steinstr. 83</p> <p><b>Dellikatessen, Konserven etc.</b><br/>Gebr. Zorn, Gr. Steinstr. 9<br/>Rich. Baartz, Leipzigerstr. 53</p> <p><b>Drogen, Farben etc.</b><br/>Hädicke-Drogerie, Gr. Klausstrasse 17<br/>Gebr. Hädicke, Liebenauerstr. 1<br/>Hugo Schulze, Neumarkt-Drogerie<br/>Franz Zinke, Ludwig Wuchererstrasse</p> <p><b>Drechselwaren, Stöcke, Pfeifen</b><br/>F. Saatz, Markt 1</p> <p><b>Eisenwaren</b><br/>Bartels &amp; Beck, Leipzigerstr. 82<br/>Gebr. Grunberg, Geleistrasse<br/>Carl Lier, Ludw. Wuchererstr. 63</p> | <p><b>Fahrräder und Nähmaschinen</b><br/>Max Schulz, Martinstr. 11<br/>F. Kleinau, Bernburgerstr. 10</p> <p><b>Galanterie- und Lederwaren</b><br/>Kloos &amp; Bothfeld, Gr. Ulrichstr. 8</p> <p><b>Glas- u. Porzellanwaren</b><br/>J. A. Heckert, Gr. Ulrichstr. 16</p> <p><b>Goldwaren etc.</b><br/>Wratzke &amp; Steiger, Poststr. 8</p> <p><b>Gummwaren</b><br/>Fr. Baumgarten, Gr. Steinstr. 17</p> <p><b>Handschuhen Krawatten</b><br/>J. W. Dan, Gr. Steinstr. 4</p> <p><b>Haus- und Küchengeräte, Emaillewaren</b><br/>Bartels &amp; Beck, Leipziger Str. 82<br/>Gebr. Grunberg, Geleistr.</p> <p><b>Herren-Artikel</b><br/>J. W. Dan, Gr. Steinstrasse 4</p> <p><b>Herren- und Knaben-garderobe</b><br/>Reinh. Schumann, Alto Promenade 7</p> <p><b>Hut- und Pelzwaren</b><br/>Fritz Elsbain, Gr. Steinstrasse,<br/>Ecke Kleinschmieden</p> | <p><b>Kaffee-sterel</b><br/>Robert Weise, „Zu den 2goldenen Zuckerbüten“, Friedrichsplatz</p> <p><b>Kolonialwaren etc.</b><br/>Robert Weise, „Zu den 2goldenen Zuckerbüten“, Friedrichsplatz</p> <p><b>Konditorei</b><br/>Herm. Pfantsch, Gr. Steinstrasse 7</p> <p><b>Korbbaren, Kinderwagen</b><br/>Emil Börner, Gr. Klausstrasse 10</p> <p><b>Korsets</b><br/>A. Oberky, Gr. Steinstrasse 81</p> <p><b>Kunstgewerbe, Rahmenfabrik</b><br/>Johann Nietzsche, Kleinschmieden 6</p> <p><b>Lampen u. Beleuchtungsartikel</b><br/>W. B. Kogel jun., Gr. Ulrichstr. 7</p> <p><b>Lithografie, Akzidenz-druckerei, Mono-gramm-Prägerel</b><br/>Otto Strube, Barfüsserstr. 11</p> <p><b>Manufakturwaren</b><br/>C. Will. Schrader, Leipziger Str. 17</p> <p><b>Mechan. und optische Instrumente</b><br/>Carl Schaefer, Gr. Steinstr. 29</p> | <p><b>Möbel etc.</b><br/>Fr. Naumann, Rathausstrasse 14<br/>G. Schaible, Gr. Märkerstr. 29<br/>u. Alter Markt 1</p> <p><b>Mostrichfabrik</b><br/>J. Seydel, Rathausstrasse 15</p> <p><b>Musikinstrumente</b><br/>Alb. Hoffmann, Leipziger Str. 56</p> <p><b>Papier- u. Schreibwaren</b><br/>Aug. Weddy, Leipziger Str. 22/23<br/>Otto Strube, Barfüsserstr. 11</p> <p><b>Parfümerie- u. Toilette-artikel</b><br/>Ernst Kosa, Gr. Steinstrasse 8</p> <p><b>Photographische Artikel</b><br/>Hugo Schulze, Neumarkt-Drog.</p> <p><b>Photographisches Atelier</b><br/>Alfr. Pieperhoff, Hofphotograph, Poststrasse 19</p> <p><b>Puppen und Spielwaren</b><br/>Kloos &amp; Bothfeld, Gr. Ulrichstr. 8</p> <p><b>Reiseeffekten, Koffer etc.</b><br/>Hans Milzark, Gr. Ulrichstr. 56</p> <p><b>Sämereien</b><br/>Wilhelm Grell, Markt 7</p> <p><b>Schreibmaschinen</b><br/>Max Schultz, Martinstr. 11<br/>Aug. Weddy, Leipziger Str. 22/23</p> | <p><b>Schirme und Stücke</b><br/>Fritz Behrens, Inh. Bruno Claus<br/>Gr. Steinstr. 86</p> <p><b>Schuh- und Stiefel</b><br/>Ph. Christmann, Gr. Steinstr. 11</p> <p><b>Stahlwaren</b><br/>Max Turner, Geleistr. 55</p> <p><b>Tapeten und Linkrusta</b><br/>Herm. Bischoff, Gr. Klausstr. 4</p> <p><b>Tapissierwaren</b><br/>M. &amp; E. Müllbacher, Gr. Steinstr. 3</p> <p><b>Teppiche, Linoleum etc.</b><br/>Arnold &amp; Troitzsch, Gr. Ulrichstr. 1</p> <p><b>Uhren etc.</b><br/>A. Herrmann (vorm. J. Meyer), Gr. Steinstrasse 83<br/>C. Frantz, Burgstr. 60</p> <p><b>Vogelfutter, Käfige</b><br/>Wilhelm Grell, Markt 7</p> <p><b>Wäsche und Weisswaren</b><br/>H. C. Weddy-Pönicke, Leipzigerstrasse 6</p> <p><b>Weine und Liköre</b><br/>Gebr. Zorn, Gr. Steinstr. 9</p> <p><b>Zahnpraxis</b><br/>Arno Kreitenmeyer, Leipzigerstrasse 8<br/>Georg Zetler, Geleistr. 96</p> <p><b>Zier- und Aquarienfische</b><br/>J. Seydel, Rathausstr. 15</p> |
|---|--|---|---|---|--|

**Hilmar Kaufmann**  
Internationales  
**Möbeltransport- und Lagerhaus**  
Abteilung: *Spedition*  
Fernsprecher 432      Klosterstr. 4 u. 5  
empfiehlt sich  
zur Expedition von Stückgütern  
von und nach der Bahn,  
Abfuhr und Verladung von Waggons,  
Verteilung von Sammelladungen.  
Prompte Bedienung.      Billigste Preise.

**Adolf Rühl,**  
Zweiter und Goldschmied,  
Bismarckstr. 3211,  
Halle a. S., Gr. Steinstr. 5.

**Fabrik-Resf-Posten**  
weit unter Wert.  
Gardinen, Stores, Spitzen,  
Portieren u. best. Kanten  
Läufer, Teppiche, Vorleger  
Tischdecken, Möbel-Kapp.  
Leipzigerstrasse 17  
eine Treppe, kein Laden.

**Matienaber**  
**Entfettungs-Tabletten**  
zur gefahrlosen Entfettung von  
verfäultem Sch. 2 Mt. 1924  
Kronen-Apothek, Siegm. 10.

**Schäfer, Gram- u. Seifen-Spezialitäten**  
empfiehlt billige die Parfümerie  
**Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.**

**Militärbeamter, Mitte 30, et.**  
50000 Mt. Barvermögen, Dienst-  
einkommen 8000-8000 Mt., wünscht  
bezahlte Freizeit mit junger Dame  
bekannt zu werden. Gemüthliche  
Dame aus besserer Familie wollen  
ihre Adresse, die nur meine Augen  
sehen, mit Bild unter Angabe der  
Bezahlung richten unter L. L. 5586  
an die Exp. des „Berliner Tage-  
blattes“, Schrift SW. Antwort  
erfolgt Ende Mai.      [5198]

**Alle arbeiten fertig neu**  
und modernisiert  
**Haar-G. Niedermann,**  
Poststrasse 1.

**Familiennachrichten.**

Verlobt: Fr. Schwig Könige  
mit Fr. Rüdiger von Tautsch  
(Dessau). Fr. Martha Höfe  
mit Fr. Baumeister Oskar Mar-  
witz (Nordhausen-Dresden),  
Fr. Margarethe v. Bernstorff  
mit Fr. Gerchthausen Dr.  
jur. Oswald Müdens (Greves-  
mühlen, Meckl.).

Verheiratet: Herr Dr. med.  
Robert Born mit Fr. Dorothea  
Riße (Bad Döbenhausen).

Geboren: Eine Tochter:  
Fr. Oberlandesgerichtsrath  
Heinrich Baumburg a. S.,  
Fr. Dr. med. Walter Voigt  
(Bad Döbenhausen).

Gestorben: Fr. Oberstleutnant  
Karl Gübne (Erfurt). Fr. Geh.  
Rautat a. D. August Bierenge  
(Friedenau b. Berlin). Fr. Geh.  
Kreuzrat Dr. phil. Otto Hoff-  
mann (Mettlingen-Schmiedefeld  
S.-B.). Herr Superintendent  
Germann Romberg (Bernsdorf).  
Fr. Rentier Wilhelm Förster  
(Görsdorf). Fr. Bergwerks-  
und Hüttendirektor Friedrich  
Wilhelm Albert Wolff (Dessau).  
Fr. Gutbesitzer Hofine Wolff  
(Hofensdörmbach).

**Statt besonderer Meldung.**  
Gestern nachmittag entlich zu Halle a. S. nach schwerem  
Leiden mein innigstgeliebter Sohn, unser lieber Bruder  
**Bernhard Linke,**  
Leutnant i. Füsilier-Regiment General-Feldmarschall  
Graf Blumenthal (Magdeb.) Nr. 36,  
im 29. Lebensjahre.  
Dies zeigen tiefbetruert an  
Luckau N/L., 30. März 1908.  
**Professor Dr. Linke**  
nebst Sohn und Tochter.  
Die Trauerfeier findet am Mittwoch nachm. 4 1/2 Uhr in  
der Kapelle des Diakonissenhauses statt, im Anschluss  
daran die Überführung nach dem Bahnhof; die Beerdigung  
erfolgt am Donnerstag in Luckau.

**Richard Wagner**      **David Baird**  
Sumatra mit hochf. Felix      Sum. m. Felix und Havanna  
100 Stück Mk. 6,-      100 Stück Mk. 8,-  
Diese meine beiden **Spezialmarken** kann ich jedem  
Raucher aufs beste empfehlen.

Fernruf      en gros und  
2883.      en detail.

Ecke Richard Wagner- u. Bernburgerstr. 15, pt. u. II. Etage.  
Bei Barzahlung 3% Skonto.

**Nachruf.**  
Heute verschied nach längerem schweren Leiden der  
Gutsbesitzer Herr **Franz Schmidt**  
aus Berndorf.  
Sieben Jahre gehörte der Verewigte dem Vorstande der  
Ortskrankenkasse des Saalkreises als Mitglied an und hat  
während dieser Zeit in treuester Pflichterfüllung und seltener  
Hingabe seine Kräfte in den Dienst der Kasse gestellt.  
Sein Andenken wird für immer unvergessen sein.  
Halle a. S., den 30. März 1908.

**Der Vorstand**  
der Ortskrankenkasse des Saalkreises.  
Dr. H. Neubauer, Vorsitzender.

**Statt besonderer Anzeige.**  
Am Sonntag, den 28. d. Mt., abends 9 1/2 Uhr ver-  
starb nach langem und schwerem, mit Geduld getragenen  
Krankenlager mein treusorgender Gatte, unser lieber, guter  
Vater, Schwieger- und Grossvater, der  
Königl. Hauptleutnants-Sekretär a. D.  
**Reinhard Mehlhose**  
im Alter von 70 Jahren.  
Um stille Teilnahme bitten  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**  
Die Beerdigung erfolgt am Mittwoch, den 1. April,  
vorm. 11 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus.  
Etwasige Blumenspenden nach Blumenthalstr. 22 erbeten.

**Halloren-Tropfen**  
Fühler der Natur.  
enthalten die wertvollsten Stoffe.  
D. Dreher & Co.      Halle a. S.  
Leipzigerstrasse 43  
1907: 3 Goldene Medaillen.  
Verkauf: 18026  
und überall,  
wo Plakate aushängen.

**Zapeten,**  
nur neueste Muster, zu anerkannt  
billigsten Preisen.  
**Walter Sommer,**  
Leipzigerstr. 32, oberb. d. Turmel.  
— Straßenbahn wird beglittet.

Bei Husten, Nfthma,  
Nennot, Katarrh, Keiserkeit, Aus-  
wurf, Verschleimung, Lungen-  
und Kehlkopfentzündung, Zin-  
fluensa, Schiefhalsigkeit hilft schnell  
und sicher **Bohls Familienzoo-**  
**carilentin**. Bistht. Dankföhrb.  
überall, Erfolg. 3 Raf. Mt. 2.50,  
1 Raf. Mt. 1.—. Die Wirkung wird  
noch in Zimphenspulven erzielt durch  
Bohls **Wunderbohrer - Geruchs-**  
**Saubers**, 1 Raf.-Raf. Mt. 1.50.  
Bismarck gold. u. silb. Medaille.  
**Versandhaus „Georcheta“**  
Georg Pohl      [2713]  
in Berlin, Sobenkaufenstr. 68.

**Nachruf.**  
Heute verschied nach längerem schweren Leiden der  
Gutsbesitzer Herr **Franz Schmidt**  
aus Berndorf.  
Sieben Jahre gehörte der Verewigte dem Vorstande der  
Ortskrankenkasse des Saalkreises als Mitglied an und hat  
während dieser Zeit in treuester Pflichterfüllung und seltener  
Hingabe seine Kräfte in den Dienst der Kasse gestellt.  
Sein Andenken wird für immer unvergessen sein.  
Halle a. S., den 30. März 1908.

**Der Vorstand**  
der Ortskrankenkasse des Saalkreises.  
Dr. H. Neubauer, Vorsitzender.

Am Sonntag, den 29. März verschied nach kurzen,  
schweren Leiden unsere gute, liebe Schwester, Schwägerin  
und Tante  
**Therese Jessnitzer**  
nach vollendetem 68. Lebensjahre.  
Halle a. S. (Brandstr. 3), Berlin, Getho. 30. März 1908.  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**Ottile Voigt** geb. Jessnitzer, Halle a. S.  
Geh. Rechnungsrat **Bruno Jessnitzer**, Berlin.  
**Mathilde Könnemann** geb. Jessnitzer, Getho.  
**Ludwig Könnemann**, Getho.  
Die Beerdigung findet am Mittwoch nachm. 3 Uhr  
von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt.

Provinz Sachsen und Umgebung.

Wettin, 30. März. (Sandpostfahrt.) Vom 1. April ab wird die postliche Verbindung...

Lehmannsdorf, 30. März. (Sächsische Säurebrennung.) Der Maurer Franz Schaaf aus Lohau...

Lehmannsdorf, 30. März. (Vornaische Krankheit.) Neuer unheimliche Wanderer, die Vornaische Krankheit...

Wittenberg, 30. März. (Vestaltung.) Die Wahl des Kaufmanns und Politikers Zimmer zum Gemeindevorsteher ist bestätigt worden.

Grasdorf, 30. März. (Straßenbau.) Die Vorarbeiten zur Pflasterung der Provinzialstraße von der Villa „Lindenhof“...

Obernau, 30. März. (Sächsische Fruchtbarkeits.) Bei Herrn Gastwirt Hugo Möbius wird die nächste Winterernte fünf jungen Männern...

Lehrdorf, 30. März. (Verdächtig.) Am vergangenen Freitag fanden hier die Gemeindevorwahlen statt. In der dritten Abteilung wurde der Bergarbeiter Ernst Radeke...

Wittenberg, 30. März. (Zölibatverunglückt.) Beim Einfahren von zwei jungen Pferden stürzte ein fünfjähriges Köppler Stutgebürt...

Querfurt, 30. März. (Verdächtig.) Die Schülerinnen Fräulein Weimar und Fräulein Kreibe geben am 1. April ihre Tätigkeit an der hiesigen höheren Lehranstalt...

Krarn, 30. März. (Wahnbau.) Das von den beteiligten Gemeinden zur Förderung des Bahnbauwerks...

Angerhausen, 29. März. (Kreistag.) In der gestrigen Sitzung des hiesigen Kreistages erstattete zunächst Herr Landrat v. Zochingen Bericht über den Kreishaushalt...

Wittenberg, 29. März. (Kauf.) Der Kaufmann Engel in Wiedebach hat dem Kaufmann Wabe ein Messer in den Hals...

Lehrdorf, 29. März. (Verdächtig.) Gestern wurde hier ganz in der Nähe der Stadt ein Toter aufgefunden. Ein Kindermacher ist der erst vor kurzer Zeit aus dem Kranenbuche entlassen...

Wittenberg, 29. März. (Städtisches.) Zwischen dem Bürgermeister und einem Teil der Stadtbewohner besteht kein Einigkeit...

W. Erfurt, 29. März. (Der Zentralverein der deutschen Luther-Gemeinden.) Am 31. Oktober 1888 gegründet wurde, bezieht in diesem Jahre sein 20jähriges Jubiläum...

Seigenthal, 29. März. (Großfeuer.) In der Nacht zum 28. cr. ist die Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen von Franz Schotte in Wernigerode niedergebrannt.

Wernigerode, 29. März. (Kreistag.) Unter dem Vorsitz des Königl. Landrats Fehrmann trat Sonntag der Kreistag zusammen. Vor Eintritt in die Tagesordnung...

Der (Sarg), 29. März. (Unglücksfälle.) Auf der heiligen Zint-Ordn-Anlage stürzte Donnerstag nachmittags ein Monteur aus Schladen...

Wittenberg, 29. März. (Vom Spiel in den Tod.) In der Sitzung des Gemeinderates sprach Herr Regierungsrat auf den ehemaligen Bremerer Richter...

Wernigerode, 29. März. (Verurteilung.) Der Leutnant und Bataillonsadjutant Artur Vullrich vom 3. Bataillon des Infanterie-Regiments Nr. 72 wurde wegen Verleumdung...

Wittenberg, 29. März. (Verdächtig.) Dargestellt vor etwa 100 Damen und Herren aus allen Kreisen der Provinz...

Wittenberg, 29. März. (Wahnbau.) Der hiesige zweite Gasthof ist durch Verkauf in den Besitz des Herrn Kahler...

Wittenberg, 29. März. (Ein Schulfeld als Lebensretter.) Beim Unglück bei der 15. und 16. W. im W. bei der Eisenbahn in der Wippen...

Wittenberg, 29. März. (Weim Pflanzentagen.) Die Weim Pflanzentagen des Herrn Dr. Weim in Weim sind in diesem Jahre von besonderem Interesse...

Höchste Meiner in beiden Kreisen gestiftet. - Vorgestern abend stürzte der 15jährige Sohn Ludwig des Kaufmanns...

Wittenberg, 29. März. (Kaufmann.) Am 1. April wird Herr Synodus Doflein aus Lehe (Hannover) sein Amt als Erster Bürgermeister von Wittenberg antreten.

Wittenberg, 29. März. (Kaufmann.) Dem amerikanischen Konsulat in Weimar nach Erfurt verlegt werden. W. Gienack, 29. März. (Der Schulvorstand)...

Wittenberg, 29. März. (Ein Thüringer Studenten.) Die Weim Pflanzentagen des Herrn Dr. Weim in Weim sind in diesem Jahre von besonderem Interesse...

Wittenberg, 29. März. (Kaufmann.) Am 1. April wird Herr Synodus Doflein aus Lehe (Hannover) sein Amt als Erster Bürgermeister von Wittenberg antreten.

Personalanfragen.

Aus den Verzeichnissen der Provinz Sachsen. Durch Verfügung ihres Inhabers ist die Pfarrei zu Reudnitz, Diözese Hohenhausen...

Die Regierungskommissioner v. Wemmann aus Müden, Dr. jur. v. Hövel aus Königsberg i. Pr., Dr. jur. v. Wante aus Schwabhausen, Dr. jur. v. Sickingen aus Düsseldorf...

Der Regierungskommissioner v. Wemmann aus Müden, Dr. jur. v. Hövel aus Königsberg i. Pr., Dr. jur. v. Wante aus Schwabhausen...

Der Regierungskommissioner v. Wemmann aus Müden, Dr. jur. v. Hövel aus Königsberg i. Pr., Dr. jur. v. Wante aus Schwabhausen...

Der Regierungskommissioner v. Wemmann aus Müden, Dr. jur. v. Hövel aus Königsberg i. Pr., Dr. jur. v. Wante aus Schwabhausen...

Der Regierungskommissioner v. Wemmann aus Müden, Dr. jur. v. Hövel aus Königsberg i. Pr., Dr. jur. v. Wante aus Schwabhausen...

Der Regierungskommissioner v. Wemmann aus Müden, Dr. jur. v. Hövel aus Königsberg i. Pr., Dr. jur. v. Wante aus Schwabhausen...

Advertisement for Kufeké, a baby food product, highlighting its benefits for infants and its availability at the Technikum Bingen.

# Van Houten's Cacao

Qualität und Aroma in höchster Vollendung. Sparsam im Gebrauch.

5184

**Besten**  
**Thüringer Stückfett**  
zum Backen und Dingen  
gemacht. Stückfett bis  
gemacht. Kohlen, Kaffee  
zu bill. Tagespreisen [9411  
Bereinigtes Steben-  
Schraplaner Raffwerk  
von  
R. Schröder, Halle a. S.  
Kontor: Alte Promenade 14.

**Wäschseifen, Schülseifen,**  
Seifen und Seifendrüsen in  
allen Größen. Gr. Märkerstr. 23.

## Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.

**Subskription**

— **Unverlosbare** —

**Mark 16 000 000 4% Communal-Obligationen vom Jahre 1908**

**unfällbar bis 1917**

auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preußen vom 21. März 1870.

Die Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft ist berechtigt, außer dem Betriebe ihrer Hypothekengeschäfte Darlehen an Preussische Körperschaften des öffentlichen Rechts zu gewähren. Auf Grund solcher besonders an Kreise, Städte, Gemeinden, Landesmeliorations-Gesellschaften gewährter Darlehen werden von der Gesellschaft Communal-Obligationen ausgegeben. Diese gehören in Preußen zu den

**mündelsicheren Papieren,**

in welchen Kapitalien von **bevorzugten Personen, von politischen und kirchlichen Gemeinden, Stiftungen, öffentlichen oder privaten Versicherungsinstituten, von Sparkassen, soweit diesen mündelsichere Anlage vorgeschrieben ist, angelegt werden dürfen.**

Der zur Subskription bestimmte Betrag bildet einen Teil der **unverlosbaren 4% Communal-Anleihe** vom Jahre 1908, die auf Grund des im Deutschen Reichsanzeiger am 30. März d. J. veröffentlichten Prospektes im Betrage von 20 000 000 Mark an der Börse von Berlin zugelassen ist und deren Zulassung an den Börsen von Frankfurt a. M., Köln, Breslau, Dresden, Hamburg und Weisig beantragt werden wird. Die Anleihe ist in 20 Serien von je 1 000 000 Mark eingeteilt. Von diesen **unverlosbaren 4%** prozentigen Communal-Obligationen wird der Betrag von

**Mark 16 000 000**

**Sonnabend, den 4. April 1908**

zum Kurse von **98,60 Proz.** mit

zugänglich laufender Stückzinsen vom 1. Januar 1908 bis zum Tage der Abnahme

in Berlin	bei der Preussischen Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft,	in Dresden	bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden,
" "	" " Direction der Disconto-Gesellschaft,	" " " "	" " 2. Behrens & Söhne,
" " " "	" " E. Meißner,	" " " "	" " Norddeutschen Bank in
" " " "	" " S. Meißner,	" " " "	" " Hamburg,
" " " "	" " Direction der Disconto-Gesellschaft,	" " " "	" " M. W. Warburg & Co.,
" " " "	" " E. Meißner jr. & Co.	" " " "	" " Hammer & Schmidt,
" " " "	" " C. Seimann,	" " " "	" " Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
" " " "	" " G. b. Bachaly's Entel,	" " " "	" " Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Ab-
" " " "	" " dem Schlesischen Bankverein,	" " " "	" " teilung Eder & Co.,
" " " "	" " " "	" " " "	" " Bayerischen Bank für
" " " "	" " " "	" " " "	" " Handel u. Industrie,

in **Halle a. S.** bei dem **Halleischen Bank-Verein von Kulisch, Knappf & Co.** und den sonstigen Zeichnungsstellen während der üblichen Geschäftsstunden — früherer Schluß vorbehalten — zur Subskription aufgelegt.

Bei der Subskription ist eine Kaution von fünf Prozent des bezeichneten Betrages in bar oder in solchen Effekten zu hinterlegen, welche die Zeichnungsstelle als zulässig erachtet wird.

Die Abnahme bleibt dem Erwerber der einzelnen Zeichnungsstellen überlassen. Den Stempel der Abnahme hat der Zeichner zur Hälfte zu tragen.

Die Abnahme der zugewiesenen definitiven Stücke hat in der Zeit vom 14. April bis 20. Mai 1908 zu geschehen.

Die Communal-Obligationen werden auf den Inhaber ausgestellt und in Stückn von 5000, 3000, 1000, 500 und 100 Mark ausgeteilt. Sie sind von Seiten der Inhaber unfällbar und werden mit 4 Prozent fürs Jahr in halbjährlichen Terminen am 2. Januar und 1. Juli verzinst.

Die Zinscheine werden nach Wahl der Inhaber außer an der Kasse der Gesellschaft in Berlin auch bei den oben genannten Bankhäusern und bei den sonst bekannt zu machenden Stellen eingekauft.

Eine Auslösung der Communal-Obligationen findet nicht statt, die Rückzahlung derselben erfolgt vielmehr jedes Monate nach Kündigung seitens der Gesellschaft. Die Kündigung ist immer nur zum 1. Juli oder 2. Januar zulässig und muß dreimal, das erste Mal innerhalb der ersten acht Tage des Rückzahlungstermin vorhergehenden Monats Januar bzw. Juli, bekannt gemacht werden. Sie kann nur die ganze Anleihe oder einzelne Serien zum Gegenstand haben. Bei der Kündigung einzelner Serien muß aber die Reihenfolge derselben innegehalten werden. Vor dem 2. Januar 1917 darf die Gesellschaft eine Kündigung nicht vornehmen, in daß nach diesen Kündigungsbedingungen eine Rückzahlung bis zum 1. Juli 1917 ausgeschrieben ist.

Die Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft zu Berlin ist am 23. Mai 1870 in das Handelsregister eingetragen. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten und drei Direktoren. Präsident und Direktoren werden vom Verwaltungsrat gewählt, die Wahl bedarf jedoch der Allerhöchsten Genehmigung durch Sr. Majestät den König.

Die Aufsicht der Gesellschaft wird unter Leitung des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten durch einen Staatskommissar ausgeübt, welchem gleichzeitig die Obliegenheiten eines Treuhänders übertragen sind. Dieser bezieht auf den Communal-Obligationen, daß sie durch in das Communaldarlehensregister eingetragene Darlehensforderungen der Gesellschaft an Preussische Körperschaften des öffentlichen Rechts vorzugsweise abgedeckt, und daß die als Deckung dienenden Communaldarlehene von den betreffenden Körperschaften mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde aufgenommen sind.

Am 23. März 1908 betragen:

das eingezahlte Grundkapital	Mark	39 600 000,—
der Bestand an erworbenen Communal-Darlehen	"	128 006 350,90
der Umlauf von Communal-Obligationen	"	109 549 600,—

Berlin, im März 1908.

**Preussische Central-Bodenkredit-Aktiengesellschaft.**

von **Hilging, Schwarz, Hubemann, Lübbke.**

**Herrschaftliches Grundstück**

mit Verandenbau und Garten in bestem Zustande, gut verzinst, ist mit 15-20 000 RM. anzukaufen zu verkaufen und 1. Oktober zu übernehmen. Wichtigung und alles Nähere dabeilist zwischen 1 und 3 Uhr nachmittags. [5063

**Rob. Steinmetz, Wilhelmstraße 18, pt.**

**Gutsverkauf.** eines der schönsten Güter, Nähe Halle, mit sehr guten Gebäuden, schönem Wohnhaus, Park und Wintergarten, nur Auen- und Weizenboden, viel Samenbau, 100 Stück **Prima Müddich**, 18 schwere Pferde, 10 Junochsen, 160 Schweine, Anteile an Zuckerfabrik, wegen Zurückbeziehung zu verkaufen. Anzahlung nach Vereinbarung. Näheres unter **B. A. 5513** durch **Rudolf Mosse, Halle a. S.** [5215

**Ein** der schönsten Güter, Nähe Halle, mit sehr guten Gebäuden, schönem Wohnhaus, Park und Wintergarten, nur Auen- und Weizenboden, viel Samenbau, 100 Stück **Prima Müddich**, 18 schwere Pferde, 10 Junochsen, 160 Schweine, Anteile an Zuckerfabrik, wegen Zurückbeziehung zu verkaufen. Anzahlung nach Vereinbarung. Näheres unter **B. A. 5513** durch **Rudolf Mosse, Halle a. S.** [5215

**Ein** der schönsten Güter, Nähe Halle, mit sehr guten Gebäuden, schönem Wohnhaus, Park und Wintergarten, nur Auen- und Weizenboden, viel Samenbau, 100 Stück **Prima Müddich**, 18 schwere Pferde, 10 Junochsen, 160 Schweine, Anteile an Zuckerfabrik, wegen Zurückbeziehung zu verkaufen. Anzahlung nach Vereinbarung. Näheres unter **B. A. 5513** durch **Rudolf Mosse, Halle a. S.** [5215

**Ein** der schönsten Güter, Nähe Halle, mit sehr guten Gebäuden, schönem Wohnhaus, Park und Wintergarten, nur Auen- und Weizenboden, viel Samenbau, 100 Stück **Prima Müddich**, 18 schwere Pferde, 10 Junochsen, 160 Schweine, Anteile an Zuckerfabrik, wegen Zurückbeziehung zu verkaufen. Anzahlung nach Vereinbarung. Näheres unter **B. A. 5513** durch **Rudolf Mosse, Halle a. S.** [5215

**Ein** der schönsten Güter, Nähe Halle, mit sehr guten Gebäuden, schönem Wohnhaus, Park und Wintergarten, nur Auen- und Weizenboden, viel Samenbau, 100 Stück **Prima Müddich**, 18 schwere Pferde, 10 Junochsen, 160 Schweine, Anteile an Zuckerfabrik, wegen Zurückbeziehung zu verkaufen. Anzahlung nach Vereinbarung. Näheres unter **B. A. 5513** durch **Rudolf Mosse, Halle a. S.** [5215

**Ein** der schönsten Güter, Nähe Halle, mit sehr guten Gebäuden, schönem Wohnhaus, Park und Wintergarten, nur Auen- und Weizenboden, viel Samenbau, 100 Stück **Prima Müddich**, 18 schwere Pferde, 10 Junochsen, 160 Schweine, Anteile an Zuckerfabrik, wegen Zurückbeziehung zu verkaufen. Anzahlung nach Vereinbarung. Näheres unter **B. A. 5513** durch **Rudolf Mosse, Halle a. S.** [5215

**Ein** der schönsten Güter, Nähe Halle, mit sehr guten Gebäuden, schönem Wohnhaus, Park und Wintergarten, nur Auen- und Weizenboden, viel Samenbau, 100 Stück **Prima Müddich**, 18 schwere Pferde, 10 Junochsen, 160 Schweine, Anteile an Zuckerfabrik, wegen Zurückbeziehung zu verkaufen. Anzahlung nach Vereinbarung. Näheres unter **B. A. 5513** durch **Rudolf Mosse, Halle a. S.** [5215

**Ein** der schönsten Güter, Nähe Halle, mit sehr guten Gebäuden, schönem Wohnhaus, Park und Wintergarten, nur Auen- und Weizenboden, viel Samenbau, 100 Stück **Prima Müddich**, 18 schwere Pferde, 10 Junochsen, 160 Schweine, Anteile an Zuckerfabrik, wegen Zurückbeziehung zu verkaufen. Anzahlung nach Vereinbarung. Näheres unter **B. A. 5513** durch **Rudolf Mosse, Halle a. S.** [5215

## Zum Umzug

bringe mein reichhaltiges Lager in  
**Kronen, Ampeln, Tischlampen etc.**

für **Gas, Spiritus, Petroleum**  
in empfehlende Erinnerung.

**Auer- u. Grätzinhängelicht.**

**Prima Gaskocher, Gaskoch- und Bratöfen.**

= **Grösstes Lager am Platze.** =

**Eduard Eder, Halle a. S., Spiegelstr. 12.**

Versand nach auswärts. [5227

**Bank für Handel und Industrie**  
**Filiale Halle a. S.**  
(Darmstädter Bank).  
Alte Promenade 3.

**Aktienkapital und Reserven**  
**183 1/2 Millionen Mark.**

Annahme von Depositen und Spargeldern zur Verzinsung vom Tage der Einzahlung bis zum Tage der Abhebung bei kulantesten Zinssätzen.  
**Kontokorrent- und Scheckverkehr.**

An- und Verkauf von Wertpapieren, sowie deren Aufbewahrung, Verwaltung und Beleihung.  
**Kostenfreie Einlösung aller fälligen Kupons.**

Vermietung von Schrankfächern in feuer- und diebstahlsicherer Stahlkammer unter Selbstverschluß des Mieters. [3825

Diskontierung von Wechseln.  
Ausführung aller sonstigen bankgeschäftlichen Transaktionen zu billigsten Bedingungen.

**Hallesches Defektiv Institut.**  
**Otto Harnisch.**  
Halle a. S., gr. Steinstr. 71 (am Hauptpostamt).  
Ausf. für: Nähmaschinen, Webmaschinen, Vertrauens-  
Angelegenheiten jeder Art, überall, gestiftet, discret.

## Inventar-Auktion in Spören.

Freitag, den 3. April d. J., vorm. von 11 Uhr an soll im Geböde des Herrn Reinhold Friedrich in Spören — Station Zörbig — wegen Aufhebung der Gemeindefachenschaft das demselben gehörige lebende und tote Inventar, als: 2 gute Spannpferde, 4 Kühe, 2 Ferkeln, 1 Bull, etliche Schweine, 1 Droschke, 2 Äder und 1 Ferkelwagen, 1 Heuschlitze, 1 hochgehende Dreschmaschine, 1 Drill-, 1 Sädel- und 1 Reinigungsmaschine, 2 Sackse, 1 Pater, 1 dreireihige Waage, 1 Saatk- und 2 eisernes Eggen, 1 Sädelstoppel, 1 Wiedenmühle, 1 Senfmaschine, 1 Mähmaschine, 2 Aufschneidemaschinen, 1 Partie Gang- und Krammroß, Schindel und noch verschiedene zum Wirtschaft gehörige Gegenstände öffentlich meistbietend versteigert werden. — Zu bemerken ist, daß das Inventar in gutem Zustande ist. [5215

Dienstag, den 31. d. M. er-  
halte ich einen großen Transport besser  
**dänischer u. holländischer**  
**Acker- u. Wagenpferde.**  
Empfehle solche zu soliden Preisen.  
**Chr. Körber,**  
Halle a. S., Dorotheenstr. 7. Tel. 1195.



1 Junge schwere fette Kuh, 1 Paar schwere fette Schweine, 1 1/2 Jahre altes Harzer Jagdfeld, ca. 4 Jir. schwer, sowie 1 Stamm Butterfädel und 1000 und 13 Stück Sämmen stehen zum Verkauf bei **Rich. Wolf, Benningen a. Kyffh.**

Ein **flotte Pferde**, Paar, launisch und fähigster, gut geformt, sowie elegantes Aussehens, sowie 1 Stamm Butterfädel und 1000 und 13 Stück Sämmen stehen zum Verkauf bei **Rich. Wolf, Benningen a. Kyffh.** [5125

**200 Stück Fährlinge**, teils halbgelblicher, teils Mäntel- gelber, sowie elegantes Aussehens, sowie 1 Stamm Butterfädel und 1000 und 13 Stück Sämmen stehen zum Verkauf bei **Rich. Wolf, Benningen a. Kyffh.** [5222

**Habe ca 100 halbgelbliche Fährlingshammel**, und mit guten Formen, abzugeben. **Ebbeling, 4936 Großhärde bei Loburg.**

**Herrsch. Judschweine u. erstklassige Verff.** über sind auf **Domäne Schlotheim** in 2 Hbr. abzugeben. [3819

## Absatz-Ferkel

verkauft (5128)  
**F. Rudloff, Domnig (Saalk.).**

Ein **Paar Gänse**, sehr extravaganz, sowie echt Birginischer. [5210

**Pferdejahn-Saatmais** haben preiswert abzugeben **Gebr. Wege, Halle.**

**Eämtliche** (5215

## Düngemittel

sowie alle landwirtschaftlichen

## Futterartikel

empfehlen in besten Qualitäten unter Gewährleistung billiger

**Gebr. Wege,** Halle a. S., Teufelshof.

## Zur Saat gebe

ab: **Bor.-Sommerweizen** anderwärts, **Qualitäts-Sommergerstl.** 3tr. 1000. **Qualitäts-Weizenherb.** 107.

Die **Frühgerste** hat sich hier im letzten Jahre als sehr lagerfähig und sehr extravaganz erwiesen. **Walter a. Wundl, Siedl., Selbstförder. Liebenow, Mitterg. Siedow, Dr. Halle a. S.**



